

1	ORI.20.005	Dimensionen von Verschiedenheit	
	alternative Modulnummer	M 05	
2	Modultitel (englisch)	Dimensions of difference	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier	
4	ECTS-Punkte	6	
5	Verwendbarkeit	ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 2. Semester
6	Turnus und Dauer	startet im Wintersemester in geraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	gem. § 6 FPO Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Studiums und des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	ORI.20.005.10	Dimensionen von Verschiedenheit Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung
			24 h
	II		Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)
			156 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende*r	Dipl. Soziol. Katja Rackow	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick über und beispielhaften tieferen Einblick in einzelne Dimensionen von Verschiedenheit – gesellschaftlich sowie individuell bedingte – und ihre jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, verschiedene gesellschaftlich und individuell bedingte Dimensionen von Verschiedenheit – Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, ethnischer und kultureller Hintergrund, sexuelle Orientierung, Behinderung etc. pp. – hinsichtlich historischer, gesellschaftlicher und konstruktivistischer Fragestellungen zu reflektieren. Sie können zwischen Verschiedenheit und (sozialer) Ungleichheit differenzieren und dieses Wissen auf das praktische Handeln anwenden als Facilitator*innen von Individualismus und Verschiedenheit geprägten Organisationen diese nach Gemeinsamkeiten für Veränderungen und Inklusion einschätzen zu können und haben das Wissen, Organisationen und Menschen in Organisationen und Systemen nach Gemeinsamkeiten und Verschiedenheit als Grundlage für die Entwicklung von Inklusion einsetzen zu können.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminaristische Lehr-/Lernveranstaltung, Exkursion, insbes. Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen (Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Vortrag etc.) Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Skripten und Materialien sowie von Fallstudien und Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und im Rahmen regionaler Lerngruppen, multimediale Möglichkeiten der Dozierendensprechstunde (Telefon, Email, Chat etc.), Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung	

Studienbrief, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt